

Titel der Drucksache:

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1229/14
- Veräußerung kommunaler Grundstücke mit
Nutzungskonzeption**

Drucksache	1405/14
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1229/14
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Beschlussvorschlag

BP 1:

Bei Grundstücken und Immobilien, die im Eigentum der Stadt Erfurt, bzw. der KoWo sind, welche veräußert werden sollen, ist zu prüfen, ob eine alternative Nutzung möglich, bzw. geboten ist. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig bei der Veräußerung von Grundstücken, Immobilien oder der Vergabe von Erbpachtverträgen, die im kommunalen Eigentum stehen, stets eine Nutzungskonzeption vom Interessenten abzufordern.

BP 2:

Für die Bewertung der Nutzungskonzepte wird ein Gremium (Rat der Räume) gebildet, das aus Vertretern und Akteuren der sozialen Arbeit, der Kultur, des Sports, von Verbänden und Vereinen bestehen soll. Aufgabe des zu schaffenden Gremiums ist die kritische Prüfung der Veräußerungsnotwendigkeit, sowie die Beachtung gemeinnütziger und zivilgesellschaftlicher Interessen.

BP 3:

Die Nutzungskonzeption wird u.a. ein wesentliches Vergabekriterium bzw. Vertragsbestandteil.

BP 4:

Die Konzeption ist vom Interessenten u.a. auch mit Angaben zum Investitionsvolumen und zum Investitionszeitraum zu versehen.

Begründung:

Die Grundstücke und Immobilien der Stadt Erfurt, bzw. der KoWo sind als Instrumente der Stadtpolitik zu verstehen. Die Veräußerung von Grundstücken und Immobilien ist nur eine Möglichkeit ihrer Nutzbarmachung. Trotz kommunaler Finanznot sollte die Stadt ihre Immobilien und Grundstücke nur in Ausnahmefällen verkaufen. Stattdessen sollten auch Alternativen zur Veräußerung durch Sachverständige in einem Gremium vorgestellt und geprüft werden. So könnte neue Entwicklungs- und Nutzungsperspektiven gewonnen und die Stadt Erfurt mit ihrer sozialen und kulturellen Vielfalt gestärkt werden. Zudem können von der Prüfung alternativer und gemeinnütziger Nutzungen wirkungsvolle Impulse gegen Verdrängungsprozesse im Zuge von Aufwertungsmaßnahmen ausgehen.

01.10.2014, gez. i. A. Rebhan

Datum, Unterschrift